

Kiss me

Vorlage by InuYasha-niichan

Von Line

Prolog: Prolog

Kiss me ...

Vorlage by Inuyasha-niichan *knuddel

Alsooooo, hallöchen, da bin ich mal wieder ^__^

Tut mir leid, das ich so lange nichts von mir hab hören lassen, aber ich hatte ziemlich stress und das wird, denke ich, auch noch ne Weile so bleiben. Deswegen hoffe ich, ihr nehmt es mir nicht übel, wenn es etwas länger dauert mit schreiben. Und jetzt wünsche ich euch ganz viel Spaß mit „Kiss me“

Noch mal vielen Dank an Inuyasha-niichan, dass ich die ff zu ihrem Dojinshi schreiben darf!

Du bist die beste und die Story ist toll! Ich hoffe sehr, ich werde ihr gerecht. Hdggggd!

Prolog

Der Tag begann mit Sonnenschein. Kein Wölkchen trübte den makellos blauen Himmel als Kagome aus einem tiefen, traumlosen Schlaf erwachte. Sie war allein. Suchend sah sie sich um, erhob sich und streckte sich ausgiebig. Als sie ihren Blick weiter schweifen lies, blieb er an einem unübersehbaren roten Gewand hängen. Genau in diesem Augenblick wandte sich der Träger dieser roten Kleidung zu ihr um und dem schwarzhaarigen Mädchen lief es eiskalt den Rücken hinunter.

Er lächelte nicht, sah sie nur unverwandt an. In diesem Moment fiel Kagome alles wieder ein. Entgegen aller Warnungen war sie in die Zeit der kriegerischen Staaten zurückgekehrt nur um IHN wiederzusehen. Doch was hatte sie erwartet, als sie ihn schließlich fand? Natürlich hatte sich die junge Miko auf einiges eingestellt, doch auf diese eiskalte Reaktion war sie nicht gefasst gewesen. Schon allein der Gedanke an sein wutverzerrtes Gesicht trieben ihr die Tränen in die Augen. Ein Knurren riss sie schließlich aus ihren Gedanken. „Kagome, du wirst noch heute wieder in deine Zeit zurückkehren!“ Hilfloos sah sie ihn an... Was war in der Zeit, in der sie wieder im 21. Jahrhundert gelebt hatte, nur geschehen? „InuYasha.. Wenn du mich schon wieder nach Hause schickst... dann verrate mir doch wenigstens den Grund dafür...“ Nun ließ sich ein Schluchzen nicht mehr verhindern. Kagomes Stimme brach weg. „Ganz einfach. Ich will dich nicht mehr bei mir haben. Du gehörst nicht hierher und außerdem

machst du nichts als Ärger. Die Juwelensplitter haben wir alle eingesammelt und das Juwel der vier Seelen ist ein für allemal verschwunden. Sango und Mirkoku gehen ihre eigenen Wege, Kaede kümmert sich um Shippou und ich möchte jetzt einfach mal an mich denken! Also hau ab! Ich will dich nicht mehr sehen und habe auch keine Lust deinen Beschützer zu spielen.“

Jetzt vollends weinend ließ sich Kagome auf ihren Schlafplatz zurücksinken. InuYasha drehte sich um, ließ sie einfach da sitzen und lief ein Stück zum See, welcher sich in der Nähe des Lagers befand, hinunter, dessen Wasseroberfläche die Sonnenstrahlen in Regenbogenfarben reflektierte. Wieder sich selbst überlassen versuchte die Miko das eben gehörte irgendwie zu verarbeiten. „Was soll das nur? Noch nicht mal am Anfang behandelte er mich so schlecht.“

Alles Widerstreben jedoch nützte nichts... Kagome fand den Grund für InuYashas Ablehnung nicht heraus und trat schon einige Stunden später aus dem Schrein ihres Zuhauses im 21. Jahrhundert. InuYasha hatte nicht ein Wort weiter mit ihr gewechselt...

- ende Prolog -

Kapi 1 ist bereits in Arbeit *g*